

Inhalt

- Rückblick des Vereins-Präsidenten
- Tagesgeschäft vorstand Schweiz
- Finanzen und public relations
- betrieb in Adumasa
- Ausblick



Die Verantwortlichen vor Ort

Verein Mental Health Care Adumasa
Bachstrasse 2, postfach 279, 4313 möhlin
info@adumasa.ch
www.adumasa.ch

Im Januar 2015

Rückblick auf das Jahr 2014

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte,

Ich möchte mich im Namen des Vereins Mental Health Care Adumasa ganz herzlich für Ihre Treue bedanken. Wir alle brauchten im vergangenen Jahr 2014 viel Geduld. Geduld war notwendig, weil wir aufgrund finanzieller Engpässe unsere Aktivitäten auf Eis legen mussten.

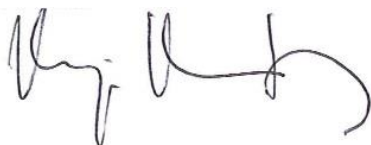
Eine geplante Reise von Vorstandsmitgliedern nach Ghana im Zeitraum Herbst 2014 wurde aufgrund der kritischen Ebola-Situation in Westafrika verschoben. Zur Zeit sieht die Lage diesbezüglich um einiges besser aus, weshalb Reisen wieder in Erwägung gezogen werden können.

Dennoch wurden wir dieses Jahr am Ende doch noch für unsere Geduld belohnt: Die Kommission für Entwicklungszusammenarbeit (KFE) des Kantons Basel Stadt hat uns im Oktober eine grosszügige Summe zur Verfügung gestellt und auch der Gemeinnützige Frauenverein Möhlin hat uns eine grössere Summe zukommen lassen. Damit haben wir unsere Fundraisingziele für dieses Jahr erreicht.

Alle unsere Pläne zur Fertigstellung der Infrastruktur für unsere Klinik in Adumasa können nun verwirklicht werden. Wir sind sozusagen „in den Startlöchern“ und die Bauarbeiten in Adumasa haben bereits zur Weihnachtszeit begonnen.

Im nächsten Schritt ist die definitive Fertigstellung und Einrichtung des seit Monaten leerstehenden Nebengebäudes sowie die Errichtung der Küche und des ersten Patiententrakts sowie eines Ateliers geplant. Damit gedenken wir, den Betrieb im Herbst 2015 mit der Einquartierung der ersten Patienten aufzunehmen.

Im vorliegenden Jahresbericht schauen wir also hoffnungsfroh in die Zukunft.



Kojo Koranteng (Präsident)

Tagesgeschäft Vorstand Schweiz

Arbeiten im Vorstand und Administration

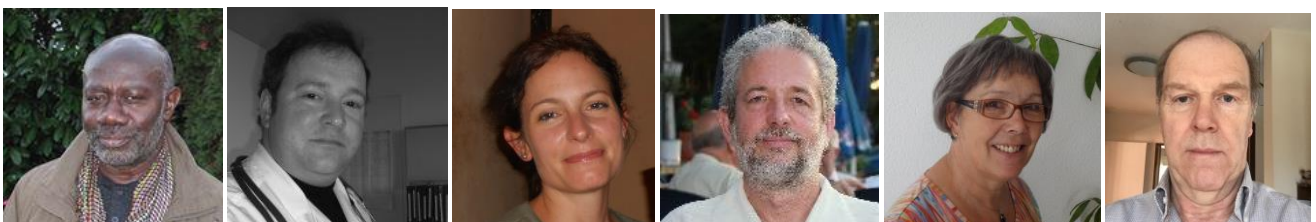
Das Kernteam des Vorstands hat sich im Jahr 2014 regelmässig zusammengefunden, um das Tagesgeschäft und die Aktivitäten in Ghana zu besprechen. Am 16. Oktober fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Das Kernteam bestand aus Kojo Koranteng, Bettina Frei, Andreas Schifferle und Hedi Soder. Die administrativen Arbeiten wurden von Bettina Frei geführt, die aufgrund der zeitweiligen finanziellen Engpässe ab Herbst ebenfalls ehrenamtlich tätig war. Alle anderen Vorstandsmitglieder arbeiteten wie bis anhin ohne Bezahlung.

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden der Vorstand neu gewählt: in stiller Wahl bestätigt wurden folgende Personen: Kojo Koranteng (Präsident), Andreas Schifferle (Vize-Präsident), Bettina Frei (Sekretariat) und David Walther (Beratung). Hedi Soder übernahm neu das Amt der Kassiererin von Raya Stoyanova, die aufgrund anderweitiger Verpflichtungen um Rücktritt aus dem Vorstand gebeten hatte. Neu in den Vorstand gewählt wurde Robert Soder als Revisor.

Hedi Soder hat bei Antritt ihres Amtes als Kassiererin die bisherigen Prozesse und Abwicklungen im finanziellen Bereich Kraft ihrer umfangreichen Erfahrungen revidiert und hat ein geeignetes Buchhaltungsprogramm eingeführt. Wir sind sehr froh, dass dieses Ressort damit auf eine stabile professionelle Basis gestellt wird, insbesondere im Hinblick auf das vor uns liegende Jahr 2015.

Herr Robert Soder, der mit unserer Kassiererin Hedi Soder verschwägert ist, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, und mit seiner Expertise zur Seite zu stehen. Er hat bereits die Revision 2013 übernommen. Robert Soder ist soeben im 65. Altersjahr pensioniert worden, ist verheiratet, Vater von zwei erwachsenen Kindern und in Möhlin aufgewachsen. Er hat lange Jahre im kaufmännischen Bereich bei der Schweizerischen Post gearbeitet, bevor er ab 1999 als Betreibungsbeamter tätig wurde. Zur Zeit ist er ausserdem für den TV Möhlin und die Männerriege Möhlin im administrativen Bereich tätig.

Porträts des Vorstands: Kojo Koranteng, Andreas Schifferle, Bettina Frei, David Walther, Hedi Soder, Robert Soder (vlnr).



Mitglieder des Vereins

Im Jahr 2014 bestand der Vorstand des Vereins aus 6 Mitgliedern. Wie in unseren Statuten festgehalten, beträgt der jährliche Mitgliederbeitrag Fr. 100.--. Einige haben uns auch Spenden zukommen lassen, die über den Mitgliederbeitrag hinausgehen. Wir sind unseren Mitgliedern und Spendern für Ihre Beiträge und die Unterstützung sehr dankbar. Die Spendenbeiträge wurden entsprechend verdankt und alle Mitglieder wurden im Jahr 2014 zweimal in unserem Infobulletin über die Vereinsaktivitäten informiert.

Dem Infobulletin wird als Kommunikationsinstrument im kommenden Jahr 2015 wieder eine erhöhte Bedeutung zukommen, da der Verein nun über genügend finanzielle Mittel verfügt, um den Grossteil der baulichen Massnahmen abzuschliessen und den Betrieb der Klinik zu starten. Wir werden also in der Lage sein, regelmässig über Fortschritte zu berichten, was uns sehr freut.

Infobulletins sowie Jahresberichte können bei Bedarf gerne beim Sekretariat nachbestellt werden, über die Emailadresse info@adumasa.ch. Die Infobulletins sowie der vorliegende Jahresbericht 2014 sind auch online einsehbar, in der Rubrik Archiv bzw. News.

Die jährliche Mitgliederversammlung hat 2014 am 16. Oktober stattgefunden. An der Versammlung wurde insbesondere die Jahresplanung für das Jahr 2015 besprochen. Die Mitgliederversammlung 2015 ist im Juni geplant.

Finanzen und public relations

Public Relations und Fundraising

Trotz unseres bereits erwähnten Fundraising-Erfolgs steht fest, dass wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen dürfen. Die uns jetzt zur Verfügung stehenden Beträge werden für die Fertigstellung und Ausbau der Infrastruktur verwendet werden, damit der Betrieb im Herbst 2015 aufgenommen werden kann. Fundraising-Aktivitäten werden also 2015 insbesondere für Deckung der dann entstehenden Betriebskosten notwendig sein. Hier verfügen wir über einige vielversprechende Kontakte und Interessenten, die gegebenenfalls bereits wären, uns dabei zu unterstützen.

Nach wie vor möchten wir auf aufwändige PR-Aktionen verzichten, und stattdessen über persönliche Kontakte versuchen, auf unseren Verein aufmerksam zu machen, bzw., potentielle Mitglieder und/oder Spender für den Verein zu gewinnen.

Mit dem 2015 bevorstehenden Betriebsstart werden wir in der Lage sein, vermehrt in Fachkreisen auf unsere Klinikaktivitäten aufmerksam zu machen. Hier werden die Mitglieder unseres Vorstands mit Fachbezug vermehrt aktiv sein.

Website

Unsere Website wird vom Sekretariat à jour gehalten und über die neusten Aktivitäten wird in der Rubrik News berichtet. Die neuen Ausgaben des Infobulletins zum Ansehen und Herunterladen wird jeweils aufgeschaltet. Es ist vorgesehen, hier auch Medienberichte aufzuschalten. Wir denken, dass in Zukunft das Platzieren von Neuigkeiten aus Adumasa auf der Website einen wichtigen Teil unserer Kommunikation ausmachen wird. In Zukunft möchten wir auch Zeitungs-, Fachjournal- oder sonstige Auftritte in Printmedien als Kanal nutzen, den Verein bekannt zu machen.

Betrieb in adumasa

Team in Adumasa

Das momentan bestehende Team besteht zur Zeit aus mindestens vier Personen, mit weiteren welche zeitweilig für die Klinik tätig sind. Das Team wird sich substantiell vergrößern müssen, wenn die Arbeiten voranschreiten bzw. die Klinik den Betrieb startet. Die Mitarbeitenden wurden ebenfalls im Infobulletin Oktober 2013 vorgestellt.



1

1 Kojo Koranteng mit Augustine Agyepong, dem lokalen Distrikt-Verantwortlichen, und seinem Kollegen, ein gelegentlicher Mitarbeiter in der Klinik



2

2 Robert Kojo Eryan, der Hausmeister



3

3 Nii Tse Addo, Bauleiter und Manager vor Ort



4

4 Atakora Manu, der Sohn von einem Heiler, ist für die Sauberkeit in der Klinik zuständig

Ausblick**Pläne zur Fertigstellung des Mental Health Care Centres**

Endlich können wir definitiv von einem baldigen Betriebsstart ausgehen, geplant für Herbst 2015. Die Prioritäten bzw. der Zeitplan für die baulichen Massnahmen wurden angepasst: Ziel ist es, den Betrieb möglichst rasch starten zu können. Deshalb wird der Bau der Unterkünfte Priorität haben, damit die ersten PatientInnen untergebracht werden können (Phase 1). Der offizielle Betriebsstart soll spätestens im Oktober 2015 erfolgen (nach Abschluss Phase 2). Bereits ab Juni könnten PatientInnen jedoch ihre Quartiere beziehen und der Betrieb in reduzierter Form aufgenommen werden.

Phase 1 (Dezember 2014 bis Mai 2015)

- Zu dem bereits bestehenden Hauptgebäude soll das bereits im Rohbau bestehende Nebengebäude fertig gestellt werden.
- Eine überdachte Küche für die Patienten (im Moment wird noch im Freien gekocht und ein Raum im Hauptgebäude ist zur Küche umfunktioniert worden) soll erstellt werden.
- Der erste Gebäudetrakt soll erstellt werden, wo die ersten PatientInnen wohnen sollen. Ein Trakt besteht aus vier Wohnräumen (für Patient plus 1-2 Angehörige), die je über einen eigenen Eingang verfügen, und einen gemeinsamen Innenhof haben.
- Das erste Ateliergebäude zur Beschäftigung der Patienten sollen erstellt werden. Es werden einfache überdachte Räume sein mit Wänden aus lokalen pflanzlichen Materialien, welche in kurzer Zeit errichtet werden können. Die Einrichtung wird am Anfang minimal sein, um mit dem Betrieb beginnen zu können.

Phase 2 (Juni – September 2015)

- Kompostlatrinen für PatientInnen und MitarbeiterInnen sollen eingerichtet werden. Diesbezüglich wurden bereits Informationen eingeholt und es bestehen Kontakte mit der Universität in Kumasi, wo umfangreiche Forschungen bezüglich optimaler im lokalen Kontext funktionierende sanitäre Anlagen betrieben werden.
- Ein Trinkwasserbrunnen muss errichtet werden. Es wurden diesbezüglich schon Überlegungen angestellt, die sich auf das Terrain und den optimalen Ort der Bohrung beziehen. Handpumpen wurden bereits 2013 aus der Schweiz vor Ort gebracht.
- Die Ateliers werden weiter eingerichtet und ausgestattet.
- Felder und Garten werden erweitert und (weiteres) Kleinvieh angeschafft.
- Insgesamt sollen 3 Gebäudetrakte à 4 Wohnräumen für 12 Patienten inklusive Angehörigen erstellt werden. Der Bau weiterer Patienten-Gebäudetrakte wird sukzessive erfolgen.

Zur Zeit sieht die Lage diesbezüglich um einiges besser aus, weshalb Reisen wieder in Erwägung gezogen werden können und für die erste Hälfte 2015 vorgesehen sind. Wir werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Baumaterialien wurden im Zeitraum Dezember 2014/Januar 2015 durch Vorstandsmitgliedern und Verantwortlichen vor Ort eingekauft und deren Transport sowie Lagerung organisiert. Ein lokaler Manager ist derzeit daran, seine Tätigkeit aufzunehmen. Wir werden ihn im Laufe dieses Jahres in einem Infobulletin vorstellen.

Danksagung

Danksagung

An dieser Stelle bleibt uns nur noch, uns bei allen zu bedanken, die im vergangenen Jahr 2014 zu den diversen Aktivitäten unseres Vereins beigetragen haben. Es sind dies die Mitglieder, die mit ihren Beiträgen und ihrer Unterstützung und Interesse präsent waren. Es sind die Vorstandsmitglieder, die mit zeitlichem Einsatz und in engagierter Weise die Aktivitäten vorangetrieben haben, und es sind natürlich die Mitarbeitenden vor Ort in Adumasa, denen wir ebenfalls zu grossem Dank verpflichtet sind.

Wir hoffen sehr, dass sich unser Einsatz bisher gelohnt hat und unsere Bemühungen im neuen Jahr 2015 Früchte tragen werden.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes 2015!

Ihr Vorstand

Wie können Sie uns unterstützen?

Mitglied werden: Kontaktieren Sie uns (info@adumasa.ch) oder zahlen Sie CHF 100.-- auf unser Konto ein mit dem Vermerk: „Mitgliedschaft“.

GönnerIn werden: Wenn Sie uns einen Unterstützungsbeitrag zukommen lassen, werden Sie GönnerIn unseres Vereins. Bitte verwenden Sie den Einzahlungsschein mit Vermerk „Spende“.

Wenn Sie spezifisch unsere aktuellen Aktivitäten unterstützen möchten, möchten wir Sie bitten, den beiliegenden Einzahlungsschein zu verwenden, mit dem Vermerk „Bauliche Massnahmen“.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Postkonto: 85-65681-6

Redaktion:
Bettina Frei

Postkonto: 85-65681-6

Verein Mental Health Care Adumasa
Bachstrasse 2, postfach 279, 4313 möhlin
info@adumasa.ch
www.adumasa.ch